

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 6 (1880)
Heft: 43

Artikel: Gegenseitige Preisfrage
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-424951>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Neubelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktstrasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Offene Stelle.

Eine größere Nähefeide: Zwirnerei sucht einen intelligenten, jungen Mann von ganz solidem Charakter zu engagiren, welcher der Deutschen und namentlich auch französischen Korrespondenz vollkommen mächtig ist und sich auch zur Bevörung Fürerer Geschäftskreisen an eignen würde. Offeren mit Angabe von Referenzen beförderbar sub Chiffre O 5429 Z an Orell Füssli & Co. in Zürich. [5429]

Gesucht:

Einen gewanderten Buchhalter, der deutschen, französischen und englischen Korrespondenz mächtig und im Altkuranzach etwas bewandert. Offeren unter Chiffre O 5359 Z mit Beschreibung bisheriger Carriere, Abschrift von Zeugnissen und Angabe der Referenzen beförderbar die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich. [5359]

Stelle-Gesuch.

Einen gewanderten, jungen Kaufmann, militärisch, in der **Armees- & Kavallerie-Branche** bewandert, sucht irgend Anstellung unter ganz befehlenden Anprüchen. Offeren sub E B 5462 an Orell Füssli & Co. in Zürich. [5462]

Ein junger Mann (27), gewandert, selbstständiger

Buchhalter,

mit im Ausland erworbener Kenntnis der französischen und englischen Sprache und Korrespondenz, sucht Anstellung unter sofort oder später. Weit Zeugnisse. Offeren unter O 5504 Z an Orell Füssli & Co. in Zürich. [5504]

Eine junge Tochter aus braver Familie sucht eine Stelle als

Stubenmädchen

aber zu Kindern. Eintritt könnte sofort stattfinden. Sehr gute Zeugnisse lieben zur Verfügung.

Offeren unter Chiffre O 5524 Z beförderbar die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich. [5524]

Kochin-Gesuch.

Eine durchaus verfekte und reine Kochin (Deutsche) mit guten Zeugnissen und mehrjähriger Dienstzeit wird in ein Herrschaftshaus gefücht. Eintritt innerst 8 Tagen. Offeren mit Abschrift der Zeugnisse unter Chiffre S J 24 an Orell Füssli & Co. in St. Gallen. [10275]

PARIS.

Ma lettre du 11 septembre est - elle arrivée à destination? Pourquoi ce silence? Un signe de vie me ferait plaisir. Du 25 et au 15 novembre je serai à B. hôtel connu. Reçois bien mes amities. [15]

Schweiz, Deklamirbuch

für Schule und Haush. Von Rector G. Waller und A. Lang. N. Ausgabe, 3 Fr. - Projekt und Inhaltsverzeichniß gratis. Verlag von Lang & Comp., Bern.

Café-Restaurant Rössli, Schiffstädte,

ZÜRICH

[741]

Walliser Sauser

im Stadium.
Schweinsripli mit Sauerkraut, Hasenpfesser, Frankfurter mit Meerrettig, jeden Dienstag und Freitag Erbssuppe.

empfiehlt bestens C. Siegfried zum Rössli, Zürich.

Fische! Wildpret! Geflügel!

Schinken, Salami, frische und conservirte Gemüse, Früchte, Tafelkäse, feine Weine und Liqueurs, als achtene grand Chartreuse, Benediktiner, irischen und Kentucky, Bourbon, Whiskey; engl. Saucen, sowie alles mögliche für die feine Küche bei Kuhn & Maag, Rindermarkt, Zürich. [685]

R. Duttweiler & Cie. in Zürich, Import fremder Biere.

Spezialität in Flaschenbieren.

Für das uns bis anhin in so reichlichem Masse geschenkte Zutrauen bestens dankend, empfehlen wir uns ferner, unter Zusicherung promptester und reeller Bedienung.

Als unübertragliche Stoff empfehlen wir in Flaschen Lagerbier aus dem Bürgerlichen Bräuhaus in Pilsen.

Das von den Herren Aerzten für Kranke bestens empfohlene Münchener Löwenbräu.

Das ausschliesslich als Flaschenbier gebraute Exportbier der Aktienbrauerei Basel-Strassburg, welches anerkannt das haltbarste aller Flaschenbiere ist.

Ferner Exportbier der Inselbrauerei Lindau i.B. Genannte Biere liefern wir bei Abnahme von mindestens 12 Flaschen für Zürich und Umgebung franco ins Haus.

Ausgezeichnetes Lagerbier (Façon Wiener) der Aktienbrauerei Basel-Strassburg ist den Herren Wirthen bestens zu empfehlen. Die Generalagentur der Aktienbrauerei zum Löwenbräu in München.

Hauptagentur der Aktienbrauerei Basel-Strassburg. Das Dépot des Bürgerlichen Bräuhauses in Pilsen.

Das Dépot der Inselbrauerei in Lindau i. B. [725]

R. Duttweiler & Cie. in Zürich,

Bureau und Keller: Eisgasse, Aussersihl,

Zürich.

Bern.

Orell Füssli & Co.

Annoncen-Expedition für alle Zeitungen etc.

Basel.

St. Gallen.

Das Ritterschloß zu Wyden.

(Erinnerung.)

Auf dem alten Ritterschloß zu Wyden soll's mitunter nicht geheuer sein, Und wie in der fernen Zeit der Mythen Spukt es drohend hier im Mondenschein, Denn es gehen mit Gebrumm Sechshundfünfzig Geister um.

Auf dem alten Ritterschloß zu Wyden kommt der Deutschen Nächershaar zu Hauf, Schaurig rauscht die Eiche der Druiden, Alt-Europa hängt in spe man auf, Feiert auch mit Festbantett Der Geschichte Wochenbett.

Auf dem alten Ritterschloß zu Wyden Kräht, o Deutschland, dir des Morgens Hahn, Sieh' es tagt — man kündigt Fried' dem Frieden, Und man legt — papier'ne Panzer an; Unser Schatten eilt voraus — Bald geht die Geduld uns aus!

Aus dem Konfirmandenunterricht.

Pfarrer: „Fris, kaunst du mer säge, worum hat wohl der Judas Ischariot en rothe Bart g'ha?“

Fris: „Denk um's Mul ume, Herr Pfarrer!“

Geographische Entdeckungen.

Lehrer: „Wo finden wir die Wendepunkte des Steinbocks und Krebses?“

Schüler: „Auf dem Strelapaz.“

Gegenseitige Preisfrage.

Klavisimpel: „Los, e dumme Göhl bist. Du weisst nit emol, warum du d'Nase ob em Mul heft.“

Simpelklani: „Und du bist no viel der Dümmer, denn du bist nit im Stand z' bewyse, warum dir 's Mul unter der Nase steit.“